

FARBE BEKENNEN

Alles so schön bunt hier: annabelle-Gärtnerin Sabine Reber bepflanzt im Frühling ihre Terrasse mit Primeln, Tulpen und Narzissen.

Im Frühling ist fast alles erlaubt: Gelb und Blau und Orange, ja sogar orangerote und rosarote **Tulpen** zusammen in einem Gefäss – wenn es nur schön farbenfroh aussieht! Das Bunteste, was es derzeit im Handel gibt, sind natürlich die **Primeln**. Eigentlich mag ich sie nicht – ihre verschrumpelten Blätter haben etwas Ältliches, und die Pflanzen wirken, so geduckt und grell zugleich, wie hysterische alte Jungfern mit schlecht gefärbten Haaren. Aber im Frühling kann man sogar damit leben. Es muss einfach etwas blühen, wenn ich mich nachmittags auf die Terrasse hinauswage, um Frühlingsluft zu schnuppern.

Der grosse Vorteil von Primeln und Zwiebelblumen ist natürlich, dass sie sehr einfach zu handhaben sind. Ich nehme jeweils möglichst grosse Töpfe. Das sieht besser aus als viele kleine Einzeltöpfe. Nebst **Terracotta** oder **Eternit** eignen sich gerade im Frühling **Weidenkörbe** gut. Man kleidet sie vor dem Pflanzen mit Plastik aus, damit sie nicht faulen. Auch **Zinkgefässe** sind schön. Diesen Frühling sieht man sie in allerlei Farben wie Gelb, Pink und

Apfelgrün. Falls nicht vorhanden, Abzugslöcher in den Boden bohren, einige Tonscherben darauf legen und den Topf locker mit Blumenerde auffüllen. Die **Narzissen und Tulpen** sorgfältig aus dem Topf lösen, in dem man sie gekauft hat. Die Zwiebeln liegen dabei meist knapp un-

ter der Oberfläche, aber ich setze sie tiefer und drücke sie gut an, damit sie nicht kippen. In die Lücken kommen Primeln. Vor dem Pflanzen tunke ich sie jeweils ins Wasser. Oft sind die Erdballen nämlich stark ausgetrocknet und lassen sich, einmal gepflanzt, nur noch schwer befeuchten. Also besser tropfnass setzen. Bei den Zwiebelblumen gilt das aber nicht – die faulen, wenn sie zu nass haben. Am Schluss Lücken mit Erde füllen und die Oberfläche mit Moos abdecken. ★ www.rosamundi.net

Auch für Anfängerinnen geeignet: Primeln und Zwiebelblumen sind einfach zu handhaben



DEKOTIPP

Schneckenhäuser und/oder **Perlen** auf Bouillondraht (aus dem Fachhandel) aufziehen, in unregelmässigen Abständen festdrehen, locker um Frühling Blumen winden. Noch einfacher ist das Dekorieren mit **Federn**, die man zwischen die Blumen steckt.



GARTENWELLNESS

Kräuter helfen Körper und Seele auf die Sprünge. Wie man einen Kräutergarten anlegt und für Tees, Crèmes und Bäder nutzt, steht im Buch **«Der Wellness- und Kräutergarten»** von Wolfgang Hensel, mit Fotos von Jürgen Becker. ★ Verlag Becker Joest Volk, 2005, 41.90 Fr.

GEWAPPNET

Mit dem knackig grünen **Trenchcoat** von **Fay** das Frühlings-erwachen bei jedem Wetter genossen werden. ★ 890 Fr.

BLUMENSCHMUCK

Wie das blühende Leben aussehen: Die **Brosche** mit Blüten aus Leder von **Marc Cain** bringt Frühling in die Mode. ★ 59 Fr.

